

# Viel Stroh und ein Klo! ABI-FETE '89

"Die sind wohl total ausgeflippt", das war mein erster Gedanke, als ich am 20.4.89 wie immer brav und ahnungslos unser ehrwürdiges Schulgelände betrat. Ein riesiges Plakat mit der Aufschrift "SCHULE IM WAHN", merkwürdig geschminkte Gestalten, die mich unter der Drohung, ansonsten nicht in die Schule zu dürfen, auch noch anpinselten, verbarrikadierte Klassen, Stroh im Foyer, Lehrer in Einkaufswagen und Zwangsjacken, die noch dazu ein Wettrennen bestritten, Musik, die das Trommelfell strapazierte, leckeren Kuchen, Flüssigkeit in Hülle und Fülle, eine Lehrerversteigerung, die ich leider nicht richtig mitbekam, weil ich von den an diesem Tag dominierenden Großen höflich, aber bestimmt in die hinterste Reihe versetzt wurde, ..... das waren schon Dinge, die einen Schüler der 5. Klasse umhauen konnten.

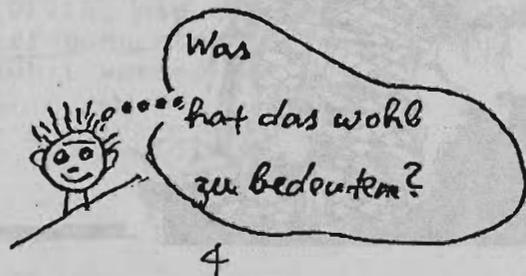
Irgendwann und irgendwo habe ich mal den Begriff "Abi-Fete" gehört. Das war's also!

Aber meine Klassenkameraden und ich haben uns schnell mit der neuen Schulsituation abgefunden. Wann hat man schon die Möglichkeit, in der Schule im Stroh zu toben? Ich kann nur sagen, das war super. Zum Schiefmachen, wie wir aus der 5 mit bunt geschminkten Gesichtern durchs Stroh krochen!

Natürlich platzte in die Strohschlacht, die zwischenzeitlich nach draußen verlagert wurde, Herr Direktor Dr. Welz und trug uns auf, wieder Ordnung zu schaffen.

Warum sind Erwachsene immer so ordnungsliebend? Vereint schafften wir es schließlich, die schöne Unordnung zu beseitigen.

Nun konnten wir ein inzwischen enthülltes Denkmal der 13. Klassen bestaunen. Erst dachte ich, unter der Hülle steht eine Lehrergipsfigur oder sowas. Aber jetzt sah man ein Klo mit Blumenkasten und Blumen. Ich glaube, das waren "Fleißige Lieschen".



Zum Schluß gab es noch eine leckere Fleischbrühe. Währenddessen knatterte ein Traktor über den Schulhof und störte die Idylle.

Als ich nach Hause kam, wunderte sich meine Mutter über meine Kriegsbemalung und meinte zu den Strohresten in meinen Haaren, nun wachse mir das Stroh schon aus dem Kopf.

Also ich fand die Abi-Fete gut. Wir in der 5 haben ja noch einige Jahre Zeit, uns etwas einfallen zu lassen, wie wir den Lehrern den traurigen Abschied von uns verschönern können.

Wie wär's mit einer Lehrerfahrt zum Mond (natürlich ohne Rückfahrkarte)?

Christian Becker, aktives Mitglied der Klasse 5 a

## OPTIK ANHÄUSER

Meisterbetrieb für Augenoptik Tel. 02203/163101



Exklusiv-Brillennode in- und ausländischer Hersteller-Speziell junge Mode-Sonnenbrillen in großer Auswahl-Kontaktlinsen. Jetzt kostenlos: Computertest, Brillen-TÜV

FRANKFURTER STR. 135 / 5 KÖLN 90 - WAHN